

Sah ein Knab ein Röslein stehn

Text: J. W. Goethe
Melodie: H. Werner (1827)



1. Sah ein Knab ein Rös - lein stehn, Rös - lein auf der Hei - den,
war so jung und mor - gen - schön, lief er schnell, es nah zu sehn,
sah's mit vie - len Freu - den. Rös - lein. Rös - lein,
Rös - lein rot, Rös - lein auf der Hei - den.

2. Knabe sprach: "Ich breche dich,
Röslein auf der Heiden!"
Röslein sprach: "Ich steche dich,
dass du ewig denkst an mich,
und ich will's nicht leiden!"
Röslein, Röslein, ...

3. Und der wilde Knabe brach
's Röslein auf der Heiden.
Röslein wehrte sich und stach,
half ihm doch kein Weh und Ach,
musst es eben leiden!
Röslein, Röslein, ...